

Messeabsagen aufgrund der Ampelregelung bis Ende 2020

Das Sicherheitskonzept und die Durchführung der 72. Herbstmesse haben gezeigt, dass es durchaus wieder möglich gewesen wäre, erlebnisreiche aber vor allem auch sichere Messen und Veranstaltungen durchzuführen. Mit der Ankündigung der Ampelregelung vom Freitag, 04. September und der überraschenden Umstellung von Dornbirn und anderen Bezirken österreichweit auf ORANGE, sind Fach- und Publikumsmessen im Herbst praktisch nicht mehr plan- und durchführbar.

Das Konzept der Herbstmesse war für die Farbe GELB sehr gut vorbereitet. Alle Beteiligten – die Aussteller, Besucher, Mitarbeiter sowie alle Dienstleister und Partner – haben das Konzept sehr verantwortungsvoll mitgetragen. Dieses hätte auch für die geplanten Messen und Veranstaltungen im Herbst umgesetzt werden können. Die Umstellung auf die Farbe ORANGE erlaubt für Fach- und Publikumsmessen nur mehr eine Durchführung mit einer Personenobergrenze von max. 250 Personen und ohne jegliche Gastronomie – beides ist für Messen unvorstellbar. Der Messeherbst hat in Österreich mit der Gartenbaumesse Tulln und mit der Dornbirner Herbstmesse planmäßig starten können, auch in Deutschland werden wieder die ersten Messen und Kongresse umgesetzt. Mit der Ampelregelung und vor allem der Farbe ORANGE gehen wieder auf 0 zurück: keine Planbarkeit und unrealistische Rahmenbedingungen für die gesamte Messe- und Veranstaltungsbranche.

Für die Eigenmessen **Gustav (16. bis 18. Oktober)** und **Ach du LIEBE Zeit (14. bis 15. November)** bedeutet dies eine Absage für 2020. „Mit der Ampelregelung und der wöchentlichen Anpassung ist eine realistische Planung und Durchführung im Herbst beider Messen zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr möglich, weder für die Aussteller noch für uns als Messeveranstalter. Für die Herbstmesse hatten wir ein COVID-Konzept mit hohen Auflagen, die geplant und erfüllt werden konnten. Jetzt haben wir keinen Anhaltspunkt und keine Sicherheit mehr. Es tut uns sehr leid, und wir müssen schweren Herzens diese beiden Formate für heuer absagen.“ so Geschäftsführerin Sabine Tichy-Treimel. Die Maßnahmen zeigen neben den Eigenformaten auch Auswirkungen auf **Gastveranstaltungen und –messen wie die W3+ Fair Rheintal**. Eine Fachmesse für die Hightech-Branchen Optik, Photonik, Elektronik und Mechanik, die am 23. und 24. September 2020 zum 2. Mal in Dornbirn stattgefunden hätte und leider ebenso abgesagt werden muss. „Wir bedanken uns bei allen Ausstellern, Besuchern, Partnern und Mitarbeitern, die in den letzten Wochen und Monaten gemeinsam mit uns auf den Neuanfang hingearbeitet haben.“ schließt Sabine Tichy-Treimel ab.

Alle Fotos: Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über die Messe Dornbirn, Copyright Messe Dornbirn, Udo Mittelberger.

Pressekontakt:

Messe Dornbirn GmbH

Andrea Oberjörg

Werbung & Kommunikation

E-Mail presse-info@messedornbirn.at